

Die Veranstaltung wird durch folgende Firmen unterstützt:



2000,- €



1500,- €



1000,- €



1000,- €



750,- €



500,- €



300,- €



300,- €



300,- €

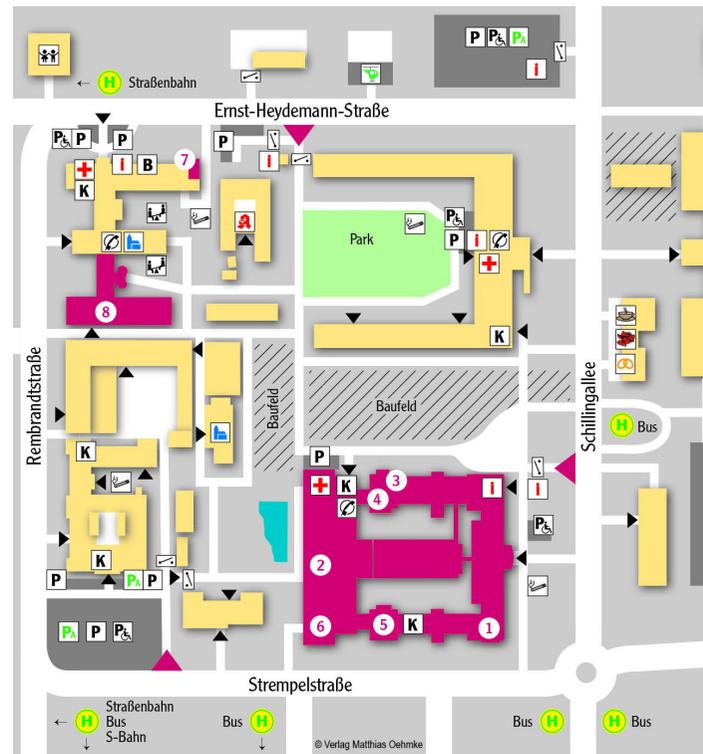


250,- €

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern wurde beantragt.

Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum **18. März 2019**. Bitte informieren Sie uns unter **frank.walther@med.uni-rostock.de**, mit wie vielen Personen Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen möchten. Vielen Dank!

Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik Schillingallee 35, 18057 Rostock



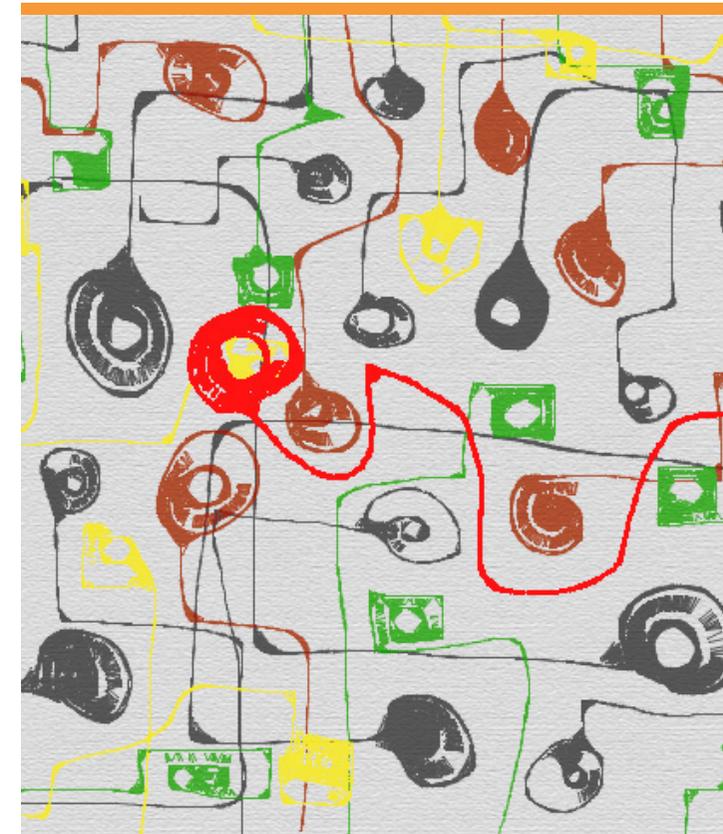
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Kinder- und Jugendklinik
Priv.-Doz. Dr. med. Frank Walther
Ernst-Heydemann-Straße 8 • 18057 Rostock
Telefon: 0381 494-7001
E-Mail: ukj@med.uni-rostock.de

www.kinderklinik.med.uni-rostock.de



Zentrum für Seltene Erkrankungen



„Komplexität Rot“ (www.wildauer-arch.at)

Tag der Seltenen Erkrankungen

an der Universitätsmedizin Rostock
Leitung: PD Dr. med. Frank Walther

6. April 2019, 10:00 - 15:45 Uhr

im Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

www.med.uni-rostock.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Sie hiermit zum vierten Mal zu unserem Symposium „Tag der Seltenen Erkrankungen“ herzlich einladen.

Beiträge aus den verschiedensten Fachgebieten werden die Vielfalt der seltenen Erkrankungen aufzeigen. Dabei werden die erstaunlichen Fortschritte der letzten Jahre im pathogenetischen Verständnis als Voraussetzung für gezielte Behandlungsmaßnahmen bei vielen dieser Erkrankungen deutlich.

In diesem Jahr treten wieder Gastreferenten auf:

Prof. Dr. Cristina Has aus dem Universitätsklinikum Freiburg stellt neue syndromale Formen der Epidermolysis bullosa sowie neue Behandlungsansätze vor.

Prof. Dr. Hartmut Schmidt vom Universitätsklinikum Münster wird über neue Ansätze zum Verständnis und zur Therapie der Transthyretin-Amyloidose sprechen.

Die Referenten aus unserem Zentrum für Seltene Erkrankungen kommen aus den Fachgebieten Endokrinologie, Stoffwechselmedizin, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Kieferorthopädie, Neuropädiatrie, pädiatrische Immunologie/Hämатologie und Humangenetik.

Hervorzuheben ist der interessante Beitrag des kürzlich berufenen Ordinarius unseres Zentrallabors, Prof. Dr. Michael Walter, zum Zusammenhang zwischen Alterungsprozessen im HDL-Stoffwechsel und vorzeitiger Alterung wie z. B. bei Progerie.

Die Räumlichkeiten der Klinik für Chirurgie werden uns auch dieses Mal die Möglichkeit zur Präsentation von Informationsständen der Selbsthilfegruppen und der Industrie geben. Diskussionen über die Grenzen der Fachgebiete hinweg sind sowohl im Auditorium als auch in den beiden Pausen möglich.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme möglichst vieler unterschiedlicher Berufsgruppen und natürlich auch der verschiedenen Patientenvertretungen.



PD Dr. med. F. Walther



PD Dr. med. C. Kamm



Prof. Dr. med. S. Emmert

Programm

10:00 Uhr PD Dr. med. Frank Walther,
PD Dr. med. Christoph Kamm
Begrüßung

10:10 Uhr Prof. Dr. med. Cristina Has
**Hereditäre Epidermolysis bullosa:
Neue syndromale Formen und neue
Therapieansätze**

10:40 Uhr Prof. Dr. med. Hartmut Schmidt
Transthyretin-Amyloidose

11:10 Uhr Dr. med. Andreas Knauerhase
**Fallvorstellung einer Patientin mit
Hypophosphatasie**

11:30 Uhr **Pause**

12:15 Uhr Prof. Dr. med. Holger Sven Willenberg
Seltene Formen des Hypoparathyreoidismus

12:35 Uhr Dr. med. Dr. med. dent. Silvia Müller-Hagedorn
Syndromale Kraniosynostosen

13:00 Uhr Dr. med. Dr. med. dent. Jan-Hendrik Lenz
**Hemifaziale Mikrosomie - interdisziplinäre
Behandlung**

13:20 Uhr Prof. Dr. med. Astrid Bertsche
**Management des Dravet-Syndroms als
Beispiel für eine seltene Erkrankung in der
Neuropädiatrie**

13:45 Uhr **Pause**

14:05 Uhr Prof. Dr. med. Michael Walter
**Altersabhängige Veränderungen des
HDL-Stoffwechsels bei Morbus Tangier und
Hutchinson-Gilford-Progerie**

14:35 Uhr Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen
Angeborene Immundefekte

15:05 Uhr Dr. med. Ingrid Bauer
Familiäres Stickler-Syndrom

15:35 - 15:45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Referenten

PD Dr. med. Frank Walther, Kinder- und Jugendklinik,
Universitätsmedizin Rostock (UMR)

PD Dr. med. Christoph Kamm, Klinik und Poliklinik für
Neurologie, UMR

Prof. Dr. med. Cristina Has, Leiterin der molekularen
Diagnostik im Kompetenzzentrum „Fragile Haut“ und
Epidermolysis bullosa-Zentrum, Klinik für Dermatologie und
Venerologie, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Hartmut Schmidt, Direktor der Medi-
zinischen Klinik B für Gastroenterologie und Hepatologie,
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Andreas Knauerhase, Sektion Endokrinolo-
gie und Stoffwechselkrankheiten, Zentrum für Innere
Medizin, UMR

Prof. Dr. med. Holger Sven Willenberg, Leiter der
Sektion Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten,
Zentrum für Innere Medizin, UMR

Dr. med. Dr. med. dent. Silvia Müller-Hagedorn,
Poliklinik für Kieferorthopädie, Klinik und Poliklinik für
Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde Hans Morál, UMR

Dr. med. Dr. med. dent. Jan-Hendrik Lenz, Klinik
und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichts-
chirurgie, Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde, UMR

Prof. Dr. med. Astrid Bertsche, Kinder- und Jugend-
klinik, UMR

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen, Kinder- und
Jugendklinik, UMR

Prof. Dr. med. Michael Walter, Leiter des Instituts für
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, UMR

Dr. med. Ingrid Bauer, Institut für Medizinische Genetik,
UMR